

31./X. 1916

**Oesterreichisch-ungarische Orient-
gruppe.****Ein Bankenkonzern für Finanzgeschäfte in
der Türkei.**

Behufs einheitlicher und wirksamer Betätigung des österreichischen und ungarischen Kapitals im Orient, insbesondere behufs intensiver Pflege der wirtschaftlichen Beziehungen zur Türkei, haben sich die Kreditanstalt und der Wiener Bankverein mit der Ungarischen allgemeinen Kreditbank und der Pesther ungarischen Kommerzialbank zur gemeinsamen Vorbereitung und Durchführung von Geschäften größeren Umfanges zusammengeschlossen. Der Wirkungsbereich der neuen Gruppe, welche den Namen „Oesterreichisch-ungarische Orientgruppe“ führen wird, erstreckt sich vorerst auf die Türkei und umfaßt ausschließlich die Konsortialgeschäfte auf dem Gebiete der Staatsfinanzen, des Verkehrs, der öffentlichen Bauten, der Landwirtschaft und der Industrie. Die einzelnen Teilnehmer an der Gruppe behalten für die Pflege des laufenden Bankgeschäftes und für die Gründung von Filialen oder assoziierten Banken in der Türkei freie Hand.

Zwischen der Orientgruppe und dem Hause S. M. v. Rothschild wurden Abmachungen getroffen, laut welchen das genannte Haus bei einer Betätigung im Orient mit der Gruppe Hand in Hand vorgehen wird.

Die vorbereitende Tätigkeit dieses neuen Konzerns, welche in die ersten Monate des laufenden Jahres zurückreicht, hat bereits zur Anknüpfung mannigfacher geschäftlicher Verhandlungen in der Türkei geführt.